

Inhalt

Komm-An NRW 2018	<u>S. 1</u>
Einbürgerungsfeier	<u>S. 2</u>
Neue Kolleginnen des Bereichs Bildung im Kommunalen Integrationszentrum stellen sich vor	<u>S. 3</u>
Workshop für Lehrkräfte: Rechtspopulismus entzaubern	<u>S. 3</u>
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“: neue Schulen im Netzwerk	<u>S. 4</u>
Integrationsstaatssekretärin Güler besucht Kommunales Integrationszentrum im Kreis Minden-Lübbecke	<u>S. 5</u>
Neue Mitarbeiter/innen im Bildungsbüro	<u>S. 5</u>
Gemeinsam Potenzial entdecken!	<u>S. 6</u>
GoFuture – KAOA beGREIFEN	<u>S. 7</u>
Informationen von der Fachhochschule Bielefeld	<u>S. 8</u>
Terminübersicht: Gremien, Veranstaltungen und Workshops	<u>S. 9</u>

Neu!

Kampagnenstart zur Berufsfelderkundung im Mühlenkreis

Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 6**



Komm-An NRW 2018

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens führt das bewährte Programm Komm-AN NRW auch im Jahr 2018 fort. Ziel des Programms ist die Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen und die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke stellt auch für 2018 einen Projektantrag und befindet sich zurzeit im Antragsverfahren beim Land NRW. Die neue Förderrichtlinie für das Landesprogramm kann [hier](#) abgerufen werden. Weitere Informationen zum Landesprogramm Komm-An finden Sie auch auf der Homepage des [Kompetenzzentrums für Integration](#).

Einbürgerungsfeier

Ein weiter Weg liegt hinter ihnen, und viele haben lange auf diesen Tag gewartet: Insgesamt knapp 500 Menschen aus 49 Staaten sind in diesem Jahr im Kreis Minden-Lübbecke (276) und der Stadt Minden (220) neu eingebürgert worden. Die meisten kamen aus der Türkei, Syrien und Großbritannien, rund 120 sind der Einladung des Kreises und der Stadt Minden zu einer gemeinsamen Einbürgerungsfeier gefolgt. In der Aula des Leo-Symphor-Berufskollegs in Minden hießen Landrat Dr. Ralf Niermann und Bürgermeister Michael Jäcke die neuen Staatsbürger gemeinsam mit den Bürgermeistern der Stadt Bad Oeynhausen Achim Wilmsmeier und der Stadt Petershagen Dieter Blume sowie vielen weiteren stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Landtagsmitgliedern herzlich im Kreisgebiet willkommen.

Zusammen mit der Stadt Minden hatte das Kommunale Integrationszentrum des Kreises die Veranstaltung organisiert. „Uns ist eine vielfältige Gesellschaft wichtig, die allen Teilhabe ermöglicht und in der Respekt eine wichtige Rolle spielt“, sagte Dr. Niermann. „Diese Notwendigkeit eines guten Miteinanders kann in einer Zeit, in der sich zunehmend Zorn ausbreitet, gar nicht oft genug betont werden“, so Dr. Niermann, der mit den Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden die Willkommens-Pakete an die Eingebürgerten überreichte. „Die Bundesrepublik ist ein Einwanderungsland“, betonte Bürgermeister Michael Jäcke. „Wir brauchen Zuwanderung. Wir wollen bunt sein! Hier findet jeder seinen Platz.“

Dass das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Gepflogenheiten auch eine heitere Komponente haben kann, hob der Vorsitzende des Integrationsrates Kameran Ebrahim in seiner Ansprache hervor. Feierlicher Abschluss des offiziellen Teils war das gemeinsame Singen der deutschen Nationalhymne – gespielt von der RatsBigBand-Combo des Mindener Ratsgymnasiums, die die gesamte Veranstaltung musikalisch begleitet hatte. Anschließend hatten die neuen und die alteingesessenen Minden-Lübbeckeerinnen und Minden-Lübbeckeer noch Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.



Einbürgerungsfeier 2018 im Leo-Symphor-Berufskolleg

Neue Kolleginnen des Bereichs Bildung im Kommunalen Integrationszentrum stellen sich vor



Neu im Team des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Minden-Lübbecke für den Bereich Bildung ist seit August 2017 **Christiane Melis**, die mit einer halben Stelle für die Arbeit im Bereich interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung sowie für den Bereich Demokratieerziehung zuständig ist. **Christiane Melis** ist Lehrerin und unterrichtet weiterhin mit einer halben Stelle an der Kurt-Tucholsky Gesamtschule in Minden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Christiane Melis

Tel.: 0571/807 -21711

E-Mail: c.melis@minden-luebbecke.de

Seit dem 1. Februar 2018 unterstützt **Patricia Intemann** den Bereich Bildung des Kommunalen Integrationszentrums. Zuvor war sie Lehrerin an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Patricia Intemann wird für den Bereich der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie für das Programm Rucksack Schule zuständig sein.



Ihre Ansprechpartnerin:

Patricia Intemann

Tel.: 0571/807 -2171

E-Mail: p.intemann@minden-luebbecke.de

Rechtspopulismus entzaubern – Workshop für Lehrkräfte

Unter dem Thema „Rechtspopulismus entzaubern! Eine kritische Auseinandersetzung“ fand am 15. September 2017 ein Workshop des Kommunalen Integrationszentrums in Zusammenarbeit mit der DGB-Jugend im VIP-Raum der Kampa-Halle statt.

Dabei ging es darum, neue Ideen und Strategien zu entwickeln, um sich gegen Hass und Menschenfeindlichkeit zu stellen. Das Konzept hierzu war im Rahmen der „Schule ohne Rassismus–Schule mit Courage“ – Arbeit in Ostwestfalen-Lippe erarbeitet worden.

Wie kann man Rechtspopulismus in der Schule begegnen? Wo beginnen Diskriminierung und Rassismus? Warum haben rechtspopulistische Positionen Anschluss an die Mitte der Gesellschaft gefunden? - Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Workshops. Die Referenten der DGB Jugend befassten sich mit rechtspopulistischen Bewegungen und dem Phänomen rechter Parolen. Mit neuen Ideen und Strategien an der Hand wurden die Teilnehmer ermutigt, sich entschieden gegen Hass und Menschenfeindlichkeit zu stellen.

Eingeladen waren Lehrkräfte der SoR/SmC-Schulen, aber auch Interessenten aus anderen Schulen waren herzlich willkommen.



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21680

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de

„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ – neue Schulen im Netzwerk!



**Wir gratulieren den Schulen zur Auszeichnung
und heißen sie im Netzwerk
willkommen!**



Söderblom – Gymnasium Espelkamp:

Das Söderblom-Gymnasium ist seit dem 3. Juli 2017 eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Beim traditionellen Muku-Fest (»Musik und Kunst«) haben die Schüler die Auszeichnung offiziell erhalten. Der Schulchor begrüßte die Gäste und eine Tanz-AG nahm die Besucher mit auf eine Reise durch verschiedene Länder der Erde. Anschließend folgten Theater- und Zirkus-Darbietungen der Schüler.

Peter Bullenkord von der evangelischen Kirche von Westfalen und Bürgermeister Heinrich Vieker gratulierten den Schülern und dem Kollegium.

Die Patenschaft für die Schule übernahm der ehemalige Fußball-Bundesliga-Profi und Leiter des Nachwuchsleistungszentrums von Arminia Bielefeld, Finn Holsing, der an die Söderblomer appellierte, nicht wegzuschauen und wegzuhören, wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht und sie zum mutigen und selbstbewussten Auftreten ermutigte.

Immanuel-Kant-Gymnasium Bad Oeynhausen

Mit dem Popsong „Paradise“ wurde vom Schulorchester am letzten Schultag vor den Sommerferien, dem 14. Juli 2017, auf die Zertifizierungsfeier des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Bad Oeynhausen vor mehr als 1.000 SchülerInnen eingestimmt. Das Kant-Gymnasium hat sich dazu verpflichtet, das „Anderssein“ als Normalfall zu sehen und keine Form von Diskriminierung und Ausgrenzung zu akzeptieren.

Die Patenschaft für das Projekt übernahm der aus Hüllhorst stammende Paralympics-Sieger Sebastian Dietz, der das Engagement der Schule mit den Worten lobte: „Ich weiß genau, wie es sich anfühlt, wenn Menschen einen schief angucken, weil man anders aussieht. Und ich bin stolz darauf, Pate dieses Projektes zu sein.“

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21680

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de

Integrationsstaatssekretärin Güler besucht Kommunales Integrationszentrum im Kreis Minden-Lübbecke

Integrationsstaatssekretärin Serap Güler besuchte das KI Minden-Lübbecke am 8. März 2018. Neben dem KI, das seine Aufgabenschwerpunkte anlässlich des Besuchs präsentierte, stellten sich auch zwei Kooperationspartner des KI vor: der Verein MitMenschen aus Espelkamp sowie die Verbraucherberatung.

Staatssekretärin Güler lobte bei ihrem Besuch im Kreis Minden-Lübbecke die Arbeit der Einrichtungen: „Für die bessere Vernetzung der Integrationsarbeit vor Ort sind die Kommunalen Integrationszentren mittlerweile unverzichtbar. Die Landesregierung wird der kommunalen Integrationsarbeit neue Struktur verleihen und hat vereinbart, die Voraussetzung für eine auskömmliche Finanzierung der Einrichtungen aus Landesmitteln bis zum Ende der Legislaturperiode 2022 zu sichern. Bei aller berechtigten Aufmerksamkeit für die Neuzugewanderten, sollten wir nicht diejenigen aus dem Blick verlieren, die bereits dauerhaft hier leben.“



Neue Mitarbeiter/innen im Bildungsbüro



Katrin Augustin ist seit Oktober 2017 pädagogische Mitarbeiterin des Regionalen Bildungsbüros des Kreises Minden-Lübbecke. Sie ist für den Fachbereich Durchgängige Sprachbildung zuständig.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Augustin

Tel.: 0571/807-21670

E-Mail: k.augustin@minden-luebbecke.de



Christian Wend ist seit dem 1. Februar 2018 neuer Mitarbeiter im Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke. Er ist zuständig für die Fachbereiche MINT sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung/ Individuelle Förderung.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Wend

Tel.: 0571/807-21671

E-Mail: c.wend@minden-luebbecke.de

Gemeinsam Potenzial entdecken!

Am Eröffnungstag der GoFuture am 15. März 2018 präsentierte die Kommunale Koordinierungsstelle zusammen mit Auszubildenden der Point Werbeagentur GmbH Minden und deren Ausbildungsleiterinnen die gestartete BFE-Kampagne 2018 über sogenannte „BFE-Mailings“. 1250 Exemplare wurden an Unternehmensleitungen im Mühlenkreis versandt.

Herzstück der Kampagne ist der [BFE-Film](#) – ein kurzes, animiertes Video, das die Vorteile der Berufsfelderkundung (BFE) für Anbieter beschreibt:

- Attraktivitätssteigerung der Unternehmen
- Imagepflege
- Fachkräftesicherung usw.

Durch die mitgelieferte Virtual Reality Brille sehen die Adressaten das Video im 3D-Format.

Die Auszubildenden von [pro+azubi](#) haben im gemeinsamen Auftrag der KAOA-Partner im Mühlenkreis eine innovative, multimedial-gestützte Ansprache der Unternehmen entwickelt, um die Bereitschaft zu erhöhen, Plätze für Berufsfelderkundungen als wichtiges Element im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) anzubieten. Im Rahmen ihrer Berufsorientierung machen Jugendliche dabei erste Lernerfahrungen in Betrieben. Je größer der Einblick in die vielseitige Arbeitswelt vor Ort ist desto größer ist die Chance, dass die Jugendlichen nach ihrem Schulabschluss im Mühlenkreis bleiben und hier ihre Zukunft gestalten – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.



Anke Beate Steffen (Leiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Minden-Lübbecke), Iris Latza (Ausbildungsleiterin bei Point Minden), Sebastian Gremm, Jacqueline Enns und Laura Bergmeier (Auszubildende von pro+azubi) und Jana Dreesen-Leinung (Ausbildungsleiterin bei Point Digital)

Foto: Janine Küchhold (Pressestelle des Kreises Minden-Lübbecke)

Auch ein Blick auf die neu gestaltete Webseite der Auszubildenden lohnt sich: <http://gemeinsam-potenzial-entdecken.de/>.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anke Beate Steffen

Tel.: 0571/807-21601

E-Mail: a.steffen@minden-luebbecke.de

GoFuture – KAoA beGREIFEN

Unter dem Motto „KAoA beGREIFEN – was erlebt mein Kind?“ gab das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle (KoKo) Jugendlichen und ihren Eltern auf der GoFuture am 17. März 2018 einen kleinen Einblick in den Ablauf von Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungen und Praxiskursen.

Am Samstag, den überwiegend Jugendliche zusammen mit ihren Eltern nutzen, wurde in persönlichen Einzelgesprächen zwischen Besucherinnen und Besuchern und dem Team der Kommunalen Koordinierungsstelle ein Ausschnitt aus Aufgaben und Übungen der KAoA-Elemente gezeigt. Jugendliche konnten ihren Eltern zeigen, welche Übungen sie in ihrer Potenzialanalyse durchlaufen hatten.

So konnten Eltern mit ihren Kindern eine WG einrichten (Übung: „Sturmfreie Bude“, wie teamfähig bist du?), Selbstgefertigtes aus Holz bewundern und wiedererkennen, so dass ihnen am Ende ein Licht aufgegangen ist (Übung: Regenbogen-Licht, bauen einer LED-Leuchte nach Anleitung).

Unser Ziel war es, den Eltern, für die KAoA oftmals nur ein abstrakter Begriff ist, die Möglichkeit zu geben, diese persönliche Erfahrung der Jugendlichen zu einer gemeinsamen Erfahrung zu machen.

Dies scheint gelungen zu sein!



Valerian Vogt und Johanna Jahns (Pädagogische Mitarbeiter der Kommunalen Koordinierungsstelle)

Foto: Henrik Franke (Kreis Minden-Lübbecke)

Ihre Ansprechpartner:

Valerian Vogt und Johanna Jahns

Tel.: 0571/807-21605 und 0571/21606

E-Mail: v.vogt@minden-luebbecke.de und johanna.jahns@minden-luebbecke.de

Fachhochschule Bielefeld



Tag der offenen Tür

am 5. Mai 2018

Ort: Fachhochschule Bielefeld,
Interaktion 1, 33619 Bielefeld

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Fachhochschule Bielefeld

Am **5. Mai 2018** findet zum dritten Mal ein **Tag der offenen Tür an der Fachhochschule Bielefeld** statt. **Von 11:00 – 17:00 Uhr** erwartet Sie mit Schnuppervorlesungen, Experimenten und Mitmachaktionen ein Programm für die ganze Familie. Außerdem gibt es Infoveranstaltungen speziell für Studieninteressierte zum Studienangebot der Fachhochschule Bielefeld. Die einzelnen Studiengänge informieren über die Studieninhalte und -abläufe, berufliche Perspektiven und vieles mehr.

Stipendien-Infotag

Auf dem **Stipendien-Infotag am 14. Mai 2018 von 13:00 – 17:00 Uhr** können sich Studieninteressierte und Studierende über die vielfältigen Stipendienangebote informieren. An den unterschiedlichen Ständen beantworten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Begabtenförderungswerke, des Studienfonds OWL sowie der Stiftung ArbeiterKind Ihre Fragen. Alle Interessierten sollten die lockere Atmosphäre in der Magistrale nutzen und keine Scheu zeigen, Fragen zu stellen oder sich beraten zu lassen. Denn nicht nur „Überflieger“, sondern auch gesellschaftlich engagierte Studierende werden von einigen Stiftungen gefördert. Ort: Fachhochschule Bielefeld, Interaktion 1, 33619 Bielefeld



Hochschulinformationstag

am 9. Juni 2018

am Campus Minden



Hochschulinformationstag
Campus Minden

Am **9. Juni 2018** bietet der **Hochschulinformationstag in Minden** allen Studieninteressierten die Möglichkeit, den Campus Minden mit seinen Studiengängen und den verschiedenen Studienmodellen kennen zu lernen. In der Zeit **von 11:00 – 14:00 Uhr** werden in Vorträgen und Laborführungen die Bereiche Architektur und Bauingenieurwesen, Technik und Gesundheits- und Krankenpflege vorgestellt. Speziell für die praxisintegrierten Studiengänge, bei denen die Studierenden während des gesamten Studiums in einem Unternehmen eingebunden sind, besteht an diesem Tag die Gelegenheit, kooperierende Unternehmen kennen zu lernen. Ort: Fachhochschule Bielefeld, Standort Minden, Artilleriestraße 9, 32427 Minden

Weitere Angebote zur Studienorientierung finden Sie im Newsletter der FH Bielefeld unter www.fh-bielefeld.de/zsb/newsletter.

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Husemann

Tel.: 0521/106-7586

E-Mail: barbara.husemann@fh-bielefeld.de

Terminübersicht

SAVE
THE DATE

Veranstaltungen, Gremien und Workshops

Datum	Gremien der Bildungsregion
13.04.2018	Koordinierungs- und Planungsgruppe KAoA
04.06.2018	Lenkungskreis
08.06.2018	Leitungsteam
12.06.2018	Steuergruppe KAoA
15.06.2018	Koordinierungs- und Planungsgruppe KAoA

Datum	Weitere Angebote in der Region
03.05.2018 und 19.06.2018	Workshopreihe „Inklusive Kultur“ Die Workshopreihe beschäftigt sich mit bewährten und neuen Möglichkeiten der Arbeit mit vielfältig zusammengesetzten Gruppen. Methoden des Volkstheaters, aktuelle Beispiele aus der Arbeit der Volkshochschule und weitere Expert*innen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen geben Impulse für das eigene Denken und Handeln. Die Teilnahme ist kostenlos: „Inklusive Kultur im wissenschaftlichen Diskurs“ Do, 03.05.2018, 18.30-21 Uhr, Theaterwerkstatt Bethel „Inklusive Kultur in Organisation und Management“, Di, 19.06.2018, 18.30-21 Uhr, Theaterwerkstatt Bethel Anmeldung unter theaterwerkstatt@bethel.de oder Tel.: 0521 144 3040
11.06.2018	Tag der Ausbildungschance

Datum	Überregionale Angebote
02.06.2018 Bielefeld	Musik in der Flüchtlingsarbeit Workshopangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit von der Landesmusikakademie NRW. Nähere Informationen finden Sie hier: https://www.landesmusikakademie-nrw.de/seminartermine/kategorien/musik-in-der-fluechtlingsarbeit/
16.06.2018 Bonn	
26.04.2018	Girls' und Boys' Day – Zukunft für Mädchen und Jungen Mädchen und Jungen wird die Möglichkeit geboten, Berufsfelder kennen zu lernen, die außerhalb einer traditionellen Orientierung liegen. Nähere Informationen finden Sie hier: http://www.berufsorientierung-nrw.de/projekte/girls-day-und-boys-day/index.html

FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch

Für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler hat das Schulministerium erstmalig das „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ entwickelt. Mit diesem Angebot sollen neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab 2018 die Möglichkeit erhalten, auch in den Ferien ihre Deutschkenntnisse weiter zu vertiefen und sie zudem im Alltag anzuwenden. Die wichtigsten Fragen zum FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch finden Sie auf dem Bildungsportal des Landes NRW unter

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Integration/Integration_Fit/index.html

Hinweis zu den Terminen:

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an Christian Wend als Ihren Ansprechpartner im Bildungsbüro: <mailto:c.wend@minden-luebbecke.de>



Impressum:

Kreis Minden-Lübbecke

Schulamt

Portastraße 13

32423 Minden

<http://www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule>

Quelle Grafiken: Fotolia LLC

Gefördert durch:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

